



Sachstand Netzentwicklungsplan und NordOstLink

VO/2024/022 öffentlich <i>FD 5.3 Regionalentwicklung und Mobilität</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 16.01.2024 Ansprechpartner/in: Madlin Loof Bearbeiter/in: Kristin Opalla

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
31.01.2024	Regionalentwicklungsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit Entfällt.

Sachverhalt
Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz
Siehe Anlage.

Finanzielle Auswirkungen
Entfällt.

Anlage/n:

1	Sachstand NEP
2	Präferenzraum DC31
3	Präferenzraum DC32

Sachstand Netzentwicklungsplan und NordOstLink

Am 24.03.2023 wurde von den Übertragungsnetzbetreibern der erste Entwurf des NEP 2023-2037/ 2045 veröffentlicht und zur Konsultation gestellt. Die Bundesnetzagentur hat den überarbeiteten zweiten Entwurf am 12.06.2023 erhalten und prüft ihn seitdem.

Mit dem Ziel der vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energien, bildet der diesjährige Netzentwicklungsplan erstmals ein Energiesystem, dass die Erreichung der Klimaneutralität ermöglicht, das sogenannte Klimaneutralitätsnetz.

Um dieses Ziel erreichen zu können, muss die Infrastruktur der Stromversorgung in den kommenden Jahren modernisiert, mit innovativen Technologien ausgestattet und weiter ausgebaut werden. Dies bedeutet, dass einige tausend Kilometer lange Freileitungen und Erdkabel optimiert, verstärkt und neu gebaut werden müssen. So soll der Strom vom Norden und der Nord- und Ostsee in jene Regionen Deutschlands transportiert werden, die einen Mangel an Erzeugungskapazitäten bei gleichzeitig hohen Strombedarf aufweisen.

Die Stromleitung Nordostlink soll von Heide nach Schwerin verlaufen. Dafür hat die Bundesnetzagentur einen 5 km bis 10 km breiten Suchraum vorgeschlagen, zu dem aktuell noch Stellung genommen werden kann. Bis jetzt handelt es sich jedoch nur um sogenannte Präferenzräume, welche sich nach der Auswertung der Stellungnahmen im weiteren Verfahren ändern können.



Der südwestliche Teil vom Amt Mittelholstein wurde in den Suchraum einbezogen, inwieweit das Amt bzw. der Kreis Rendsburg-Eckernförde von der Planung betroffen ist, wird sich im weiteren Verfahren zeigen.

Zum NEP konnten bis zum 20.11.2023 Stellungnahmen abgegeben werden. Aufgrund der Größe des Projektes werden der NEP und der Umweltbericht nicht gleichzeitig konsultiert. Für den Umweltbericht läuft ein separates Beteiligungsverfahren. Die Stellungnahmen zum Umweltbericht können noch bis zum 29.01.2024 eingereicht werden.

Vorläufiger Zeitplan (NordOstLink)



Weiterführende Informationen zum NEP und zum Umweltbericht sowie Dokumentationen zu vergangenen Informationstagen sind unter folgenden Links verfügbar: NEP [Netzausbau - Netzentwicklungsplan](#) und für den Umweltbericht auf: [Netzausbau - Umweltbericht](#)

HGÜ-Verbindung von Schleswig-Holstein nach Mecklenburg-Vorpommern (NordOstLink)

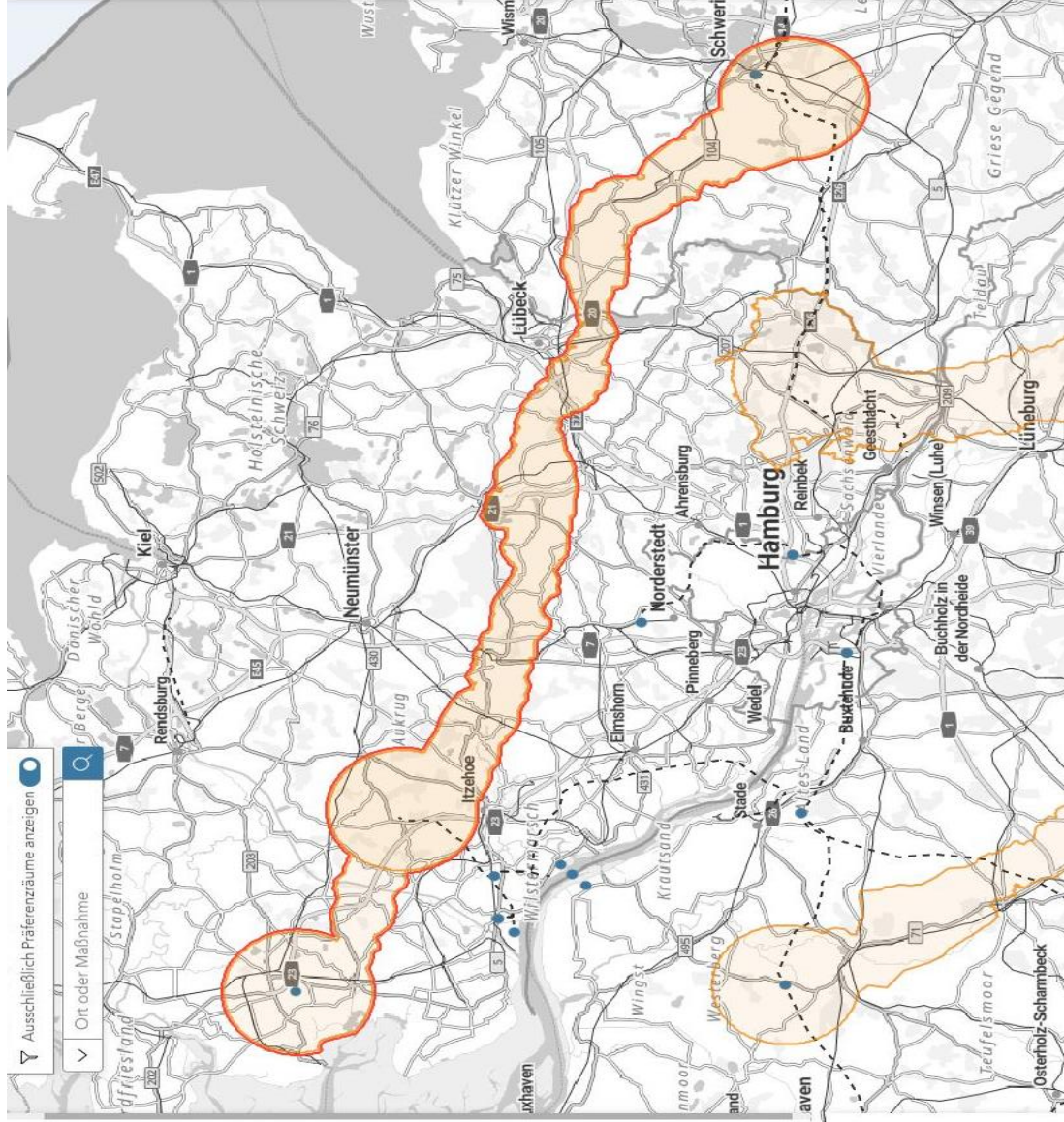
Maßnahmen-Nr.	DC31
Maßnahme	Hemmingstedt/Lieth/Lohe-Rickelsdorf/Währden - Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin
Maßnahme geprüft als	Vorschlag
NOVA Kategorie	Neuzaubau
Geprüfte Ausführungsart	Erklabel
Szenarien	A 2037.B 2037.C 2037
Nova Typ	Neubau in neuer Trasse
Nova NABEG	Erichtung einer Leitung
Betreiber	TenneT, 50Hertz

Einstufung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen

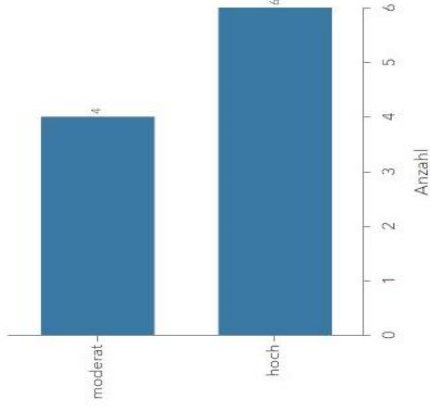
Gesamtbewertung	moderat
Konfliktrisikodichte	unterdurchschnittlich
Erwartete Maßnahmenlänge	lang
Regel vorhanden	ja

Die Gesamtbewertung stellt eine zusammenfassende Einstufung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf einer Skala von sehr gering bis sehr hoch dar. Die Einstufung der Konfliktrisikodichte erfolgt in Relation zur deutschlandweiten Konfliktrisikodichte.

Die detaillierten Prüfergebnisse und eine ausführliche Erklärung zur Prüfmethode sind im Entwurf des Umweltberichts unter www.netzausbau.de/umweltbericht zu finden.



Gesamtbewertung Umweltauswirkungen



Mit einem Klick auf die Balken werden die Daten in der Karte gefiltert. Ein Klick auf eine leere Fläche im Diagramm hebt den Filter auf.

Untersuchungsräume

- Freileitung
- Erklabel
- Seekabel/Erklabel

Netzverknüpfungspunkte

- Netzverknüpfungspunkt

Bestandstrassen

- Bestandstrasse

Maßnahmen-Nr.	DC32
Maßnahme	Pöschendorf/Hadenfeld/ Kaisorsteil/Loot-Klein Regahn/Stralendorf/Warsow/Holhusen/Schos
Maßnahme geprüft als	Vorschlag
NOVA	Netzausbau
Kategorie	Erdkabel
Geprüfte Ausführungsart	A.2037.B.2037.C.2037
Szenarien	Neubau in neuer Trasse
Nova Typ	Errichtung einer Leitung
Nova NABEG	TerneT,50Hertz

Einstufung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen

Gesamtbewertung	moderat
Konfliktkrisikodichte	unterdurchschnittlich
Erwartete Maßnahmenlänge	mittel
Regel vorhanden	ja

Die Gesamtbewertung stellt eine zusammenfassende Einstufung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf einer Skala von sehr gering bis sehr hoch dar. Die Einstufung der Konfliktkrisikodichte erfolgt in Relation zur deutschlandweiten Konfliktkrisikodichte.

Die detaillierten Prüfergebnisse und eine ausführliche Erklärung zur Prüfmethode sind im Entwurf des Umweltberichts unter www.netzausbau.de/umweltbericht zu finden.

Gesamtbewertung Umweltauswirkungen

Kategorie	Anzahl
moderat	4
hoch	6

Mit einem Klick auf die Balken werden die Daten in der Karte gefiltert. Ein Klick auf eine leere Fläche im Diagramm hebt den Filter auf.

Untersuchungsräume

- Freileitung
- Erdkabel
- Seekabel/Erdkabel

Netzverknüpfungspunkte

- Netzverknüpfungspunkt

Bestandstrassen

-